

Formular 2 – Kadaverfund Nutztier

Nur in Zusammenhang mit Formular 1 – Kadaverfund Nutztier verwenden

- pro Tier ein Formular ausfüllen -

Lfd. Nr.: **Tier ist:** verletzt tot verschwunden
 letztmalig lebend gesehen, von Datum: Uhrzeit:

Ohrmarken: rechts: Farbe Nummer:
 links: Farbe Nummer:

Tierart/Rasse	Geschlecht	Alter	Lebendgewicht geschätzt (kg)

Koordinaten¹: / (Koordinatensystem:)

Gelände: Weg / Straße Wald Wiese /Feld /Offenfläche
 Hof / Garten sonstiges:

Tier **verschleppt:** nein ja: Meter unbestimmt
 Tier **verblendet / vergraben:** nein ja unbestimmt

Verwertung des Kadavers (Fleisch/Knochen):
 0 % < 10% 10 – 25 % 25 – 50% 50 – 75 % > 75%
 Fleisch/Knochen gefressen: < 5kg > 5kg

Nutzung durch **Aasfresser:** Fuchs Adler / Rabe Wildschwein andere:

VOR Abhäuten äußerlich sichtbar

	nein	ja	nicht mehr erkennbar
Bissverletzungen	<input type="checkbox"/>	wo: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weitere Verletzungen	<input type="checkbox"/>	wo: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krallenspuren	<input type="checkbox"/>	wo: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bauchraum geöffnet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Welche Körperpartien fehlen/ wurden gefressen:
 sind vorhanden:

Verdauungsorgane befinden sich: **weitere innere Organe sind:**

Bauchraum
 neben dem Kadaver
 weiter weg
 nicht vorhanden

vorhanden
 fehlen
 teilweise vorhanden

Fotodokumentation VOR ABHÄUTEN (unbedingt erforderlich, mit Maßstab):

 Kadaver linke Seite Kadaver rechte Seite Hals/Kehle Fraßstellen
 vermuteter Tötungsbiss (wenn erkennbar Zahnabstand) weitere Verletzungen
 Hufunterseiten bei Jungtieren (Alter < 3 Tage)

¹ Möglichst UTM oder Dezimalgrad

Formular 2 – Kadaverfund Nutztier

Kadaver wurde **abgehäutet**: gar nicht komplett teilweise, wo:

NACH Abhäuten sichtbar

keine Gewebeerletzungen

Gewebeerletzungen MIT Unterhautblutungen:

1. BISSverletzungen Hals:

einfacher Biss nachgefasst großflächig / mehrere Stellen unbestimmt

2. weitere BISSverletzungen, wo:

3. > 50 % der Bisse haben die Decke durchdrungen

< 50 % der Bisse haben die Decke durchdrungen

4. Durchmesser der meisten (> 50%) Bisslöcher: mm

5. Zahnabstand messbar: nein ja, cm

6. Unterhautblutungen, die KEINEM Biss zugeordnet werden können, wo:

Gewebeerletzungen OHNE Unterhautblutungen:

1. Bisslöcher ohne Unterhautblutungen vorhanden, wo:

Krallenspuren, wo:

Wurden Knochen durchgebissen: nein ja, welche:

Pansen: intakt geöffnet

Fotodokumentation NACH Abhäuten:

linke Körperseite

vermuteter Tötungsbiss (Decke + Körper)

rechte Körperseite

Zahnabstand, wenn messbar (Decke)

linke Halsseite

weitere Verletzungen Decke

rechte Halsseite

weitere Verletzungen Körper

(unbedingt erforderlich, sofern zum Abhäuten berechtigt)

Genetikproben genommen: ja, Anzahl: Körperstellen:
 nein

Verbleib des Kadavers: Entsorgung durch Tierhalter
 Weiterleitung an/ Untersuchung durch:

Bemerkungen: